

Kästorfs krönender Saisonabschluss

Fußball-Bezirkspokal Der SSV spielt gegen die FSV Schöningen um den Titel – und will „träumen“ dürfen.

Von Felix Weitner

Kästorf. Ein Spiel, um träumen zu dürfen: Am Sonntag ist es soweit, der SSV Kästorf tritt von 15 Uhr an im Finale des Fußball-Bezirkspokals an. Die Reise führt die Landesliga-Elf von Trainer Georgios Palanis dabei ins Elmstadion nach Schöningen, wo die dort heimische FSV (Bezirksliga 2) wartet. Das Ziel ist klar: „Wir fahren da hin, um zu gewinnen“, betont Palanis – wenngleich der Respekt vor den Gastgebern groß ist...

Denn dass der Klassenunterschied im Pokal absolut nichts zu bedeuten hat, zeigte die FSV erst im Halbfinale: Mit 7:6 setzte sich das Team nach Elfmeterschießen gegen die FT Braunschweig durch – „wer Freie Turner schlägt, steht zurecht im Finale“, unterstreicht der SSV-Trainer.

Die FSV habe herausragende Einzelspieler – hier sei Torjäger Gianluca Evers (24 Ligatreffer) erwähnt –, trete aber trotzdem als sehr geschlossene Mannschaft auf. „Sie stehen sehr kompakt und

spielen sehr geordnet. Da ist die Handschrift des Trainers klar zu erkennen“, denkt der SSV-Coach. Eben dieser Thoralf Bennert, dessen Handschrift Georgios Palanis im Spiel der FSV sieht, wird aber nicht an der Linie stehen. Der Grund: Der Vertrag des Schöninger Übungsleiters ist zum ursprünglichen Saisonende abgelaufen. „Das macht es für uns aber keinesfalls leichter“, erwartet Palanis eine Reaktion der Schöninger Mannschaft.

Doch mit einer leichten Aufgabe rechne er sowieso nicht: „In einem Finale sind die Chancen immer gleich verteilt.“ Umso wichtiger sei es daher, dass seine Mannschaft ihre Leistung abruft. Die Vorzeichen dafür stehen zumindest gut. Zum einen hat sein Team in den letzten fünf Spielen gute Auftritte gezeigt, zum anderen sieht es auch personell besser aus: Burak Hajdari, Manuel Gerlof und Dimitrios Tsampasis stehen wieder zur Verfügung. Auch bei Juri Neumann besteht Hoffnung, heute gibt es im Training einen Belastungstest. „Wir werden endlich mal wieder mit einem breiten Aufgebot antreten können“, freut sich Palanis.

Der ideale Zeitpunkt also, um an einem Ziel dieser Spielzeit zu arbeiten: „Wir haben uns schon vor der Saison gesagt, dass wir dieses Jahr im Pokal angreifen wollen, weil es in der Liga ‚nur‘ um den Klassenerhalt ging“, so Palanis, der seinem Team jedoch keinen Druck auferlegt. „Wir



Fast am Ziel: Der SSV Kästorf um Marcel Kröger (gr. Foto, rechts) hat sich vor der Saison auf den Pokal eingestimmt – und am Wochenende kann die Elf von Trainer Georgios Palanis (kl. Foto, links) nun in Schöningen die Trophäe gewinnen. Und das würde das Träumen ermöglichen... Fotos (2): regios24/Weitner, regios24/Priebe

freuen uns einfach – die Anspannung wächst aber schon an.“ Schließlich könnte der Pokalsieg den Kästorfern weitere tolle Fußballspiele beschern, denn dann ginge es im Niedersachsenpokal an den Start – und dort

kann das Ticket für den DFB-Pokal gelöst werden... „Natürlich sind wir realistisch. Aber es sollte der Traum von jedem Fußballer sein, einmal im DFB-Pokal spielen zu dürfen“, meint Georgios Palanis. „Davon könnten wir dann träumen...“

Für das **Finale im Bezirkspokal** im Elmstadion bei der FSV Schöningen (10. Juni, 15 Uhr) bietet der SSV einen Fan-Bus an. Abfahrt ist um 12.30 Uhr, eine Anmeldung ist möglich bei Ingo Düsterhöft oder Christian Habel.

Zum Abschied geht's nach Bremerhaven

A-Jugend-Fußball MTV kann zwei Plätze klettern.

Gifhorn. Zum vorerst letzten Mal gehen die Fußball-A-Junioren des MTV Gifhorn in der Regionalliga auf Reisen: An diesem Sonntag tritt das Team von Trainer Dirk Topf ab 13 Uhr beim JFV Bremerhaven an.

Beide Mannschaften stehen bereits als Absteiger fest. Beide möchten allerdings auch die Saison mit einem guten Gefühl, also mit einem Erfolg, beenden und sich erhobenen Hauptes aus der zweithöchsten U19-Spielklasse verabschieden. Mehr noch: Für einige Spieler wird es zugleich auch das letzte Spiel im Jugendbereich sein. Und auch Coach Dirk Topf und sein Co-Trainer Christian Wimmer verabschieden sich mit diesem Spiel aus dem U19-Bereich, sie werden künftig die C-Junioren des MTV betreuen (wir berichteten).

Einen kleinen tabellarischen Anreiz hält die Partie ebenfalls noch parat: Beide Teams haben noch die Möglichkeit, auf den elften Tabellenplatz zu klettern. jse



Letzter Auftritt in der Regionalliga: Marlon Jansen (links) und der MTV beenden die Saison mit der Partie in Bremerhaven. Foto: regios24/Michael Uhrmeyer

A-Junioren Reg.-Liga Nord

TSV Havelse - Calenb. Land	So., 15.00
Komet Arsten - Vict. Hamburg	So., 13.00
JfV Hanse Lübeck - JfV Nordwest	So., 13.00
JfV Bremerhaven - MTV Gifhorn	So., 13.00
Blumenthal - SV Eichede	So., 13.00
Norderstedt - Lübeck	So., 13.00
JLZ Ermsl./SV Mepp. - Eimsbütteler TV	So., 13.00

1. TSV Havelse	25 21 3 1	75:32	66
2. Lübeck	24 16 5 3	81:32	53
3. JLZ Ermsl./Meppen	25 16 2 7	72:33	50
4. JfV Nordwest	25 13 6 6	47:28	45
5. SV Eichede	25 13 3 9	57:43	42
6. Eimsbütteler TV	25 11 8 6	59:42	41
7. Calenb. Land	25 11 3 11	52:52	36
8. Vict. Hamburg	25 10 2 13	61:63	32
9. Norderstedt	25 9 4 12	51:58	31
10. Blumenthal	25 8 3 14	43:62	27
11. JfV Hanse Lübeck	25 7 1 17	43:83	22
12. JfV Bremerhaven	25 6 2 17	30:74	20
13. MTV Gifhorn	25 5 4 16	37:72	19
14. Komet Arsten	24 4 2 18	38:72	14

SSV II und SVG II eröffnen letzten Spieltag

Kästorf. Der letzte Spieltag der 1. Fußball-Kreisklasse 2 wird am heutigen Freitagabend eröffnet. Der SSV Kästorf II empfängt ab 19 Uhr Schlusslicht SV Gifhorn II.

Während die Hausherrn einem entspannten Saisonabschluss entgegenzusehen, muss SV-Coach Karsten Scholten wohl wieder darum kämpfen, für den Abschied aus der 1. Kreisklasse eine Mannschaft vollzubekommen... dh

Jetzt geht's nur noch um die Ehre

Fußball-Bezirksliga Vordorf und Gamsen treffen aufeinander.

Von Simeon Degenhardt

Gifhorn. Ein überschaubares Programm steht am Sonntag in der Fußball-Bezirksliga aus Gifhorer Sicht auf dem Programm. Und überschaubar ist auch der sportliche Wert, den die übrigen Partien noch haben. Nach dem Rückzug des TSV Germania Helmstedt und dem Verzicht auf einen Aufstieg des MTV Gamsen (wir berichteten) sind alle entscheidenden Fragen geklärt. Nun geht es nur noch um die finalen Platzierungen.

TSV Vordorf – MTV Gamsen (So., 15 Uhr). Vor einigen Tagen hätte diese Partie noch eine Menge Zündstoff geboten. Nun ist aber klar: Vordorf kann nicht mehr absteigen – und Gamsen möchte nicht aufsteigen. Nichtsdestotrotz wollen beide Trainer die Partie nicht abschenken. „Für uns geht es noch immer darum, auch den sportlichen Nichtabstieg zu schaffen und damit zu zeigen, dass wir bezirksligatauglich sind“, betont Vordorfs Trainer Heinz-Günter Scheil. Hinzukomme, dass in Vordorf derzeit die Sportwoche läuft. „Wir wollen den Zuschauern ein schönes Spiel bieten“, meint „Scheilo“. Auch die Gamsener wollen derweil im Saisonendspurt nun nicht gänzlich abbremsen. Auch wenn der Aufstieg in die Landesliga kein Thema mehr ist, kann der Tabellenzweite noch Meister werden. Allerdings zieht es der MTV offenbar sogar in Er-



Weder für den SV GW Calberlah (Mitte) noch für den TSV Vordorf geht es im Saisonendspurt noch um besonders viel. Foto: regios24/Semmer

Bezirksliga Staffel I

SV Barnstorf - TSV Germania Helmst.	So., 15.00
VfL Wahrenholz - SV Calberlah	So., 15.00
TSV Vordorf - MTV Gamsen	So., 15.00
TSV Hehlingen - TSG Mörse	So., 15.00
STV Holzland - Adenbüttel Rethen	So., 15.00
Reisl.-Neuh. - FC Schunter	So., 16.00

1. Reisl.-Neuh.	28 19 5 4	74:28	62
2. MTV Gamsen	28 19 4 5	57:34	61
3. Adenb. Reth.	28 16 4 8	55:37	52
4. SV Calberlah	28 16 3 9	61:45	51
5. SV Gifhorn	28 13 9 6	74:51	48
6. Neud.-Platend.	29 14 5 10	61:52	47
7. Mörse	28 13 3 12	67:61	42
8. FC Schunter	28 12 4 12	50:54	40
9. TSV Germ. Helmst.	28 10 9 9	68:49	39
10. TSV Hehlingen	28 9 7 12	59:64	34
11. FC Wolfsburg	28 9 5 14	54:61	32
12. Isenbüttel	29 9 5 14	42:62	32
13. VfL Wahrenholz	28 9 4 15	56:72	31
14. TSV Vordorf	28 8 5 15	44:64	29
15. SV Barnstorf	28 4 6 18	33:71	18
16. STV Holzland	28 4 4 20	33:83	16

BVG-Talent Ryga erreicht bei Nordrangliste das Finale

Badminton Schmidt startet bei „U17 International“.

Gifhorn. Nicht nur die erwachsenen Badmintonspieler des BV Gifhorn fahren bei ihren Turniereinsätzen starke Platzierungen ein (wir berichteten). Auch beim Nachwuchs gab es Erfolge zu vermelden. Jannis März (U13) und Nils Ole Ryga (U15) traten bei der 1. Nordrangliste in Merseburg (Sachsen-Anhalt) an.

„Im Schüler- und Jugendbereich des Deutschen Badmintonverbandes gibt es eine totale Rahmenterminplan-Änderung. So werden in diesem Jahr die norddeutschen und deutschen Meisterschaften nach Januar und Februar für die Saison 2017/2018 schon im November und Dezember für die Saison 2018/2019 ausgespielt“, erläutert BVG-Trainer Hans Werner Niesner. Aus diesem Grund finden die beiden Nordranglisten nunmehr schon im Juni als Qualifikation für die DBV-Ranglisten im September/Oktober dieses Jahres statt.

Für Jannis März, der erst zum zweiten Mal auf Nordebene startete, ging es in Merseburg primär darum, Erfahrungen zu sammeln. Er erreichte im Jungen-Doppel mit Hinrich Cohrs-Thiede (TuS Brietlingen) den zehnten Platz. Nils Ole Ryga startete derweil schon mit deutlich größeren Ambitionen – und erfüllte diese mit Rang 4 im Mixed mit Lea Dietz (MTV Nienburg) sowie Platz 2 im Jungen-Doppel an der Seite von



Marvin Schmidt tritt am Wochenende in Refrath an. Foto: regios24/Priebe

Tarik Krukowski vom FSV Nienburg. Ryga und Krukowski erreichten mit drei insgesamt souveränen Siegen das Finale, in dem sie sich dann jedoch den topgesetzten Erik Tilch und Luca Wiechmann geschlagen geben mussten.

Am kommenden Wochenende findet dann die 1. Nordrangliste der Altersklassen U17 und U19 statt, ebenfalls mit BVG-Beteiligung: Holger Herbst und Michelle Beecken gehen in Schwarzenbek an den Start. Derweil ist Marvin Schmidt von der Teilnahme an der Nord-Rangliste befreit, da er bei der Premiere des „German U17 International“ in Refrath im Einzel, Mixed und Herren-Doppel (Setzplatz 3) antreten wird. r.